

I. Anmeldung

TOP: _____

Stadtrat

Sitzungsdatum 27.07.2016

öffentlich

Betreff:

Personelle Veränderungen im Jugendhilfeausschuss

Anlagen:

Beschluss

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sachverhalt (kurz):

Personelle Veränderungen und Umbesetzungen im Jugendhilfeausschuss erfordern einen Beschluss zur Berufung der neuen Mitglieder und Stellvertretungen.

Evangelische Jugend - stimmberechtigter Sitz im Jugendhilfeausschuss:

Herr Igor Korovin wird in dieser Funktion in den Jugendhilfeausschuss berufen (bisher Frau Markèta Kaiser).

Kreisjugendring - beratender Sitz im Jugendhilfeausschuss:

Frau Markèta Kaiser wird in dieser Funktion in den Jugendhilfeausschuss berufen.

nachrichtlich: Sachverständige im Jugendhilfeausschuss

Herr Rüdiger Singer wird als Nachfolger von Frau Undine Schreiber für die Funktion des Sachverständigen für den Gesamtelternbeirat Nürnberg e. V. vorgeschlagen.

Ein entsprechender Beschlussvorschlag wird dem Jugendhilfeausschuss für die Sitzung am 28.07.2016 vorbereitet.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:

siehe Beilage

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

Gesamtkosten

€ **Folgekosten** € pro Jahr

dauerhaft nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€ davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€ davon Personalkosten

€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)

Ja

Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)

- Ja

Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Sitzverteilung entspricht den städt. Gender-Vorgaben

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
 J

II. Herrn OBM

III. Ref. V

Nürnberg, 08.07.2016
Pröiß

(5500)